NACHRICHTEN AG

19. Mai 2025

Bayer unter Druck: Droht die Insolvenz von Monsanto wegen Klagewelle?

Bayer prüft Insolvenz von Monsanto, um Klagewelle wegen Glyphosat zu bewältigen. Chancen und Risiken im Fokus.

Missouri, USA - Die Situation um Bayer und den umstrittenen Unkrautvernichter Glyphosat wird immer angespannter. Nach der Übernahme von Monsanto sieht sich das Unternehmen einer erheblichen Klagewelle gegenüber, die sich negativ auf die Aktienkurse und die Investitionsspielräume auswirkt. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, plant Bayer, die laufenden Rechtsstreitigkeiten durch einen Vergleich vor einem Gericht im US-Bundesstaat Missouri beizulegen. Dieser Bundesstaat ist bekannt für die meisten anhängigen Klagen gegen Bayer.

Falls die Verhandlungen scheitern sollten, zieht Bayer eine Insolvenz von Monsanto in Betracht. Diese Überlegung beruht auf den rechtlichen und finanziellen Herausforderungen, mit

denen das Unternehmen konfrontiert ist. Latham & Watkins, eine angesehene Anwaltskanzlei, und die Beratungsfirma Alix Partners sind bereits beauftragt worden, um alle Optionen zu prüfen und eine Strategie zu entwickeln, wie die Klagewelle bewältigt werden kann. **rp-online.de berichtet, dass Bayer sich verstärkt mit den Chancen und Risiken eines solchen Schrittes auseinandersetzt**.

Vergleichsverhandlungen und rechtliche Strategien

Der geplante Vergleich könnte eine entscheidende Rolle spielen, um die Vielzahl an Klagen zu entschärfen und Bayers Ruf wiederherzustellen. Über die genaue Vorgehensweise gibt es jedoch noch Spekulationen und Unsicherheiten. Ein derartiger Schritt wäre nicht nur eine rechtliche Entscheidung, sondern auch eine strategische, um das Vertrauen von Investoren zurückzugewinnen und den Einfluss auf die Kursentwicklung der Aktien zu minimieren. **Spiegel.de hebt hervor, dass Bayer möglicherweise mit der Insolvenz von Monsanto droht, falls der Vergleich nicht erfolgreich ist**.

Das Unternehmen sieht sich nicht nur rechtlichen Druck ausgesetzt, sondern wird auch von seinen Investoren angehalten, eine klare Strategie zur Glyphosat-Problematik zu entwickeln. Die großen Herausforderungen, die das Glyphosat-Dossier darstellt, erfordern eine umfassende Überlegung in Bezug auf die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens. Eine solide Strategie könnte dazu beitragen, potenzielle Verluste und weitere rechtliche Komplikationen zu vermeiden, während gleichzeitig das Interesse der Investoren gewahrt bleibt. **Spiegel.de berichtet, dass Investoren eine umfassende Strategie von Bayer verlangen, um die Problematik der Glyphosat-Klagen zu lösen**.

Insgesamt nehmen die rechtlichen Kämpfe und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit Glyphosat einen zentralen Platz in Bayers Zukunft ein. Es bleibt abzuwarten, wie

das Unternehmen die Situation bewältigen wird und ob es in der Lage ist, das Vertrauen seiner Stakeholder zurückzugewinnen.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Klagewelle
Ort	Missouri, USA
Quellen	• **rp-online.de** • **www.spiegel.de** • **www.spiegel.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de